

*Rechtsprechung der Zivil- und Strafgerichtshöfe
sowie der Bezirksgerichte
Jurisprudence des cours civiles et pénales
et des tribunaux de district*

**Zivilprozessrecht (ZPO)
Procédure civile (CPC)**

KGVS C3 05 97

KGE (Kassationshof in Zivilsachen) vom 17. März 2006 i.S. X. c. Y. (Nichtigkeitsklage).

Fristwahrung (Art. 92 Abs. 2 ZPO).

Für die Wahrung einer Frist sind die Angaben der Post und nicht die eigene Datierung einer Sendung durch eine Partei massgebend.

Observation du délai (art. 92 al. 2 CPC).

Les indications de la poste sont déterminantes pour établir le respect d'un délai, même lorsque l'envoi a été daté par l'expéditeur au moyen d'une machine à affranchir.

Aus den Erwägungen

Der angefochtene Entscheid ist dem Nichtigkeitskläger am 6. September 2005 zugegangen. Der letzte Tag der Frist zur Einreichung der Nichtigkeitsklage war demnach der 16. September 2005 (Art. 226 Abs. 2 lit. a ZPO i.V.m. Art. 12 Abs. 2 Satz 1 VGAR, Art. 23 Abs. 3, Art. 227 Abs. 2 ZPO; ZWR 2001 S. 179 E. 1a, 1999 S. 254 E. 1a/aa; vgl. auch Gapany, Assistance judiciaire et administrative dans le canton du Valais, ZWR 2000 S. 140). Die Eingabe des Nichtigkeitsklägers trägt zwar den Frankaturmaschinen-Stempel vom 17. September 2005, womit sie an sich verspätet wäre. Da die eigene Datierung einer Sendung mit der Frankiermaschine aber keine postamtliche Bescheinigung ist (vgl. BGE 109 Ib 343 E. 2a), sind die Angaben der Post massgebend. Demnach wurde die Sendung dieser bereits am 16. September 2005 (vgl. Zustellinformation und damit am letzten Tag der Frist übergeben. Auf die - im Übrigen auch formgerecht eingereichte (Art. 229 Abs. 1 und 2 ZPO) - Nichtigkeitsklage ist mithin einzutreten.